

# INHALT

Der Aufbau dieser Lernunterlage ist der Gliederung des ECDL-Syllabus 5.0 angepasst. Kapitel und Unterkapitel sind daher in der gleichen Nummerierung, wie sie im ECDL-Core-Lernzielkatalog verwendet wird.

<b>1</b>	<b>GRUNDBEGRIFFE ZU SICHERHEIT</b>	<b>7</b>
<b>1.1</b>	<b>Datenbedrohung</b>	<b>7</b>
1.1.1	Zwischen Daten und Informationen unterscheiden können	7
1.1.2	Den Begriff Cybercrime (Internetkriminalität) verstehen	8
1.1.3	Den Unterschied zwischen Hacking, Cracking und ethischem Hacking verstehen	9
1.1.4	Bedrohung für Daten durch höhere Gewalt kennen, wie: Feuer, Hochwasser, Krieg, Erdbeben	11
1.1.5	Bedrohung für Daten durch MitarbeiterInnen, Dienstleister und andere externe Personen kennen	12
<b>1.2</b>	<b>Wert von Informationen</b>	<b>13</b>
1.2.1	Verstehen, weshalb personenbezogene Daten zu schützen sind, zB um Identitätsdiebstahl und Betrug zu verhindern	13
1.2.2	Verstehen, weshalb sensible Firmendaten zu schützen sind, zB um den Diebstahl oder Missbrauch von Kundendaten oder Finanzdaten zu verhindern	14
1.2.3	Maßnahmen kennen, um unberechtigten Zugriff auf Daten zu verhindern, wie: Verschlüsselung, Passwörter	14
1.2.4	Grundlegende Merkmale von Datensicherheit verstehen, wie: Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit	15
1.2.5	Wesentliche rechtliche Grundlagen für Datenschutz und Datenhaltung im eigenen Land kennen	16
1.2.6	Verstehen, weshalb die Erstellung und die Einhaltung von Sicherheitsstrategien und Richtlinien für die Nutzung von IKT wichtig sind	17
<b>1.3</b>	<b>Persönliche Sicherheit</b>	<b>18</b>
1.3.1	Den Begriff Social Engineering verstehen und die Ziele von Social Engineering kennen, wie: Informationen sammeln, Betrug, Zugriff auf Computer	18
1.3.2	Methoden des Social Engineering kennen, wie: Telefonanrufe, Phishing, Shoulder Surfing	18
1.3.3	Den Begriff Identitätsdiebstahl verstehen und die Folgen von Identitätsmissbrauch in persönlicher, finanzieller, geschäftlicher und rechtlicher Hinsicht kennen	20
1.3.4	Methoden des Identitätsdiebstahls kennen, wie: Information Diving, Skimming, Pretexting	21

<b>1.4</b>	<b>Sicherheit für Dateien .....</b>	<b>21</b>
1.4.1	Die Auswirkung von aktivierten und deaktivierten Makro-Sicherheitseinstellungen verstehen .....	22
1.4.2	Mit einem Passwort Dateien schützen, zB: Dokumente, komprimierte Dateien, Tabellenkalkulationsdateien .....	22
1.4.3	Die Vorteile und die Grenzen von Verschlüsselung verstehen .....	25
<b>2</b>	<b>MALWARE .....</b>	<b>27</b>
<b>2.1</b>	<b>Definition und Funktionsweise .....</b>	<b>27</b>
2.1.1	Den Begriff Malware verstehen .....	27
2.1.2	Verschiedene Möglichkeiten zum Verbergen von Malware kennen, wie: Rootkit, Backdoor-Trojaner .....	28
<b>2.2</b>	<b>Typen.....</b>	<b>29</b>
2.2.1	Typen von sich selbst verbreitender Malware kennen und ihre Funktionsweise verstehen, wie: Virus, Wurm .....	29
2.2.2	Malware kennen für Datendiebstahl, Betrug oder Erpressung und die Funktionsweise dieser Malware verstehen, wie: Adware, Spyware, Botnet, Keylogger und Dialer .....	29
<b>2.3</b>	<b>Schutz .....</b>	<b>31</b>
2.3.1	Die Funktionsweise und die Grenzen von Antiviren-Software verstehen .....	31
2.3.2	Laufwerke, Ordner und Dateien mit Antiviren-Software scannen; Scans mit Antiviren-Software planen.....	32
2.3.3	Den Begriff Quarantäne verstehen und die Auswirkung der Quarantäne auf infizierte oder verdächtige Dateien kennen .....	32
2.3.4	Verstehen, weshalb es wichtig ist, Software-Updates zu installieren und Virensignaturen zu aktualisieren .....	33
<b>3</b>	<b>SICHERHEIT IM NETZWERK .....</b>	<b>35</b>
<b>3.1</b>	<b>Netzwerke .....</b>	<b>35</b>
3.1.1	Den Begriff Netzwerk verstehen und Netzwerktypen kennen, wie: Local Area Network (LAN), Wide Area Network (WAN), Virtual Private Network (VPN) .....	35
3.1.2	Die Aufgaben der Netzwerk-Administration verstehen, wie: Authentifizierung, Benutzerrechte verwalten, Nutzung dokumentieren.....	36
3.1.3	Die Funktion und die Grenzen einer Firewall kennen.....	37
<b>3.2</b>	<b>Netzwerkverbindungen .....</b>	<b>38</b>
3.2.1	Möglichkeiten zur Verbindung mit einem Netzwerk kennen, wie: Leitungskabel, drahtlose Verbindung.....	38
3.2.2	Verstehen, wodurch sich eine Verbindung zu einem Netzwerk auf die Datensicherheit auswirken kann, wie: Malware, unberechtigter Zugriff auf Daten, Schutz der Privatsphäre .....	39

3.3 Sicherheit im drahtlosen Netz.....39

3.3.1 Verstehen, dass es wichtig ist, den Zugriff auf drahtlose Netze mit einem Passwort zu schützen..... 39

3.3.2 Verschiedene Verfahren zum Schutz von drahtlosen Netzwerken kennen, wie: Wired Equivalent Privacy (WEP), Wi-Fi Protected Access (WPA), Media Access Control (MAC)..... 40

3.3.3 Sich bewusst sein, dass ein ungeschütztes drahtloses Netzwerk Eindringlingen den drahtlosen Zugriff auf Daten ermöglicht..... 41

3.3.4 Eine Verbindung zu einem geschützten/nicht geschützten drahtlosen Netzwerk herstellen..... 41

3.4 Zugriffskontrolle .....42

3.4.1 Verstehen, wozu ein Netzwerkzugang dient und weshalb ein Zugriff mittels Benutzername und Passwort erfolgen soll..... 42

3.4.2 Richtlinien für ein gutes Passwort kennen, wie: geheim halten, regelmäßig ändern; aus Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen zusammensetzen; angemessene Mindestlänge beachten ..... 42

3.4.3 Biometrische Verfahren zur Zugangskontrolle kennen, wie: Fingerabdruck scannen, Auge scannen..... 44

4 SICHERE WEBNUTZUNG 45

4.1 Browser verwenden.....45

4.1.1 Sich bewusst sein, dass bestimmte Online-Aktivitäten (Einkaufen, E-Banking) nur auf sicheren Webseiten erfolgen sollten..... 45

4.1.2 Merkmale einer sicheren Website kennen, wie: https, Schloss-Symbol ..... 45

4.1.3 Sich der Gefahren durch Pharming bewusst sein..... 46

4.1.4 Den Begriff Digitales Zertifikat verstehen; die Gültigkeit eines Digitalen Zertifikats überprüfen können ..... 47

4.1.5 Den Begriff Einmal-Kennwort verstehen ..... 48

4.1.6 Einstellungen zu Formulardaten aktivieren/deaktivieren können, wie: AutoVervollständigen, Speichern..... 48

4.1.7 Den Begriff Cookie verstehen..... 49

4.1.8 Einstellungen vornehmen, um Cookies zuzulassen oder nicht zuzulassen ..... 49

4.1.9 In einem Browser eigene Daten löschen, wie: Verlauf, temporäre Internetdateien, Passwörter, Cookies, Formulardaten..... 50

4.1.10 Den Zweck, die Funktionsweise und die Arten von Software zur Inhaltskontrolle kennen, wie: Filter, Kindersicherung..... 51

<b>4.2</b>	<b>Soziale Netzwerke.....</b>	<b>53</b>
4.2.1	Verstehen, dass es wichtig ist, vertrauliche Informationen nicht in sozialen Netzwerken zu veröffentlichen .....	53
4.2.2	Sich der Notwendigkeit bewusst sein, in sozialen Netzwerken die Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre anzuwenden .....	53
4.2.3	Mögliche Gefahren bei der Nutzung von sozialen Netzwerken kennen, wie: Cyber-Mobbing, Cyber-Grooming, irreführende oder gefährliche Information, falsche Identität, arglistige Links oder Nachrichten .....	55
<b>5</b>	<b>KOMMUNIKATION</b>	<b>57</b>
<b>5.1</b>	<b>E-Mail.....</b>	<b>57</b>
5.1.1	Verstehen, weshalb eine E-Mail verschlüsselt und entschlüsselt wird.....	57
5.1.2	Den Begriff Digitale Signatur verstehen .....	59
5.1.3	Wissen, wie eine digitale Signatur erstellt und hinzugefügt wird .....	59
5.1.4	Sich der Möglichkeit bewusst sein, arglistige und unerwünschte E-Mails zu erhalten .....	62
5.1.5	Den Begriff Phishing verstehen; typische Merkmale von Phishing kennen, wie: Verwendung der Namen von seriösen Unternehmen und Personen, Links zu gefälschten Webseiten .....	63
5.1.6	Sich der Gefahr bewusst sein, dass ein Computer mit Malware infiziert werden kann: beim Öffnen eines Attachments, das ein Makro enthält; beim Öffnen einer ausführbaren Datei .....	64
<b>5.2</b>	<b>Instant Messaging .....</b>	<b>65</b>
5.2.1	Den Begriff Instant Messaging (IM) verstehen und die Einsatzgebiete von IM kennen .....	65
5.2.2	Schwachstellen bei der Sicherheit von IM verstehen und Gefahren kennen, wie: Malware, Backdoor-Zugang, Zugriff auf Dateien.....	65
5.2.3	Methoden kennen, um beim Gebrauch von IM Vertraulichkeit sicherzustellen, wie: Verschlüsselung, Nicht-Veröffentlichung von wichtigen Informationen, Zugriff auf Daten einschränken .....	66
<b>6</b>	<b>SICHERES DATEN-MANAGEMENT</b>	<b>67</b>
<b>6.1</b>	<b>Daten sichern und Backups erstellen.....</b>	<b>67</b>
6.1.1	Maßnahmen zur physischen Sicherung von Geräten kennen, wie: Geräte inventarisieren, Sicherungskabel, Zugangskontrolle.....	67
6.1.2	Wissen, wie wichtig eine Sicherungskopie (Backup) für den Fall des Verlusts von Daten ist, zB von: Firmen-Datenbanken, Finanzbuchhaltung, Favoriten/Lesezeichen.....	68
6.1.3	Wesentliche Merkmale eines Konzepts zur Datensicherung kennen, wie: Regelmäßigkeit, Häufigkeit, Ablaufplanung, Speicherort .....	69
6.1.4	Backup erstellen .....	70

6.1.5	Daten wiederherstellen und überprüfen .....	72
<b>6.2</b>	<b>Sichere Datenvernichtung .....</b>	<b>73</b>
6.2.1	Den Sinn und Zweck einer endgültigen Vernichtung von Daten auf Laufwerken oder in Geräten verstehen.....	73
6.2.2	Den Unterschied zwischen der Löschung von Daten und der endgültigen Vernichtung von Daten kennen.....	73
6.2.3	Methoden zur endgültigen Vernichtung von Daten kennen, wie: Datenträger schreddern, physisch zerstören, entmagnetisieren; Software zur Datenvernichtung anwenden.....	74
<b>GLOSSAR</b>		<b>75</b>
<b>ANHANG</b>		<b>83</b>
<b>INDEX</b>		<b>85</b>

Die Nummerierung der Inhaltsangabe nimmt Bezug auf den jeweiligen Punkt des Lernzielkatalogs (Syllabus 5.0), den Sie unter <http://www.ecdl.at/zertifikate> finden.